



Bad Zwischenahn, 23. Mai 2022

## **Pressemitteilung: Heilbäderverband Niedersachsen auf Wachstumskurs Neue Mitglieder und neuer Termin Niedersächsischer Bädertag**

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. (HBV) ist weiter auf Wachstumskurs. Ab sofort gehören Carolinensiel und Bad Lauterberg dazu. „Die neuen Mitglieder setzen unseren positiven Trend fort“, sagt Dr. Norbert Hemken, 1. Vorsitzender des Heilbäderverbandes Niedersachsen. „Gemeinsam werden wir unser Naturparadies Niedersachsen über die Grenzen hinaus weiter bekannt machen und unseren Gästen attraktive Angebote bieten.“

Für einen Austausch untereinander ist der Niedersächsische Bädertag prädestiniert. Dieser findet in diesem Jahr am Mittwoch, 2. November, auf Norderney statt. Auch, um den 40. Geburtstag des Verbandes nachzufeiern. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt der Heilbäderverband Niedersachsen unter Telefon 04403 619163 oder per E-Mail an [info@hbv-nds.de](mailto:info@hbv-nds.de) entgegen.

Direkt im Anschluss, am 4. November, treffen sich bundesweite Heilbäderkollegen auf dem Deutschen Bädertag, ebenfalls auf Norderney. Auf der Nordseeinsel wird beispielsweise seit vielen Jahren erfolgreich Thalasso angeboten. Die Behandlungsmethode mit wirksamen Effekten für das Immunsystem nimmt durch Corona an Bedeutung zu und bildet neben den Themen Arbeitskräftemangel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit einen inhaltlichen Schwerpunkt auf dem Bädertag.

Ebenso wird über die ambulanten und stationären Vorsorgemaßnahmen, früher Badekur genannt, diskutiert. Diese werden von den Krankenkassen seit Sommer 2021 wieder als Pflichtleistung erbracht. Damit wurde eine langjährige Forderung des Heilbäderverbandes Niedersachsen aufgegriffen. Bundesweit werden innerhalb der nächsten fünf Jahre jährlich rund 300.000 Maßnahmen und anteilig mindestens 40.000 ambulante Vorsorgemaßnahmen in den Heilbädern und Kurorten in Niedersachsen angestrebt – mit positiven Effekten auf vielen Ebenen, wie beispielsweise Übernachtungszahlen, Schaffung von Arbeitsplätzen und touristischem Umsatz.

Gleichzeitig bedeutet es für die Kur- und Heilbäder, dass sie sich auf die steigende Anzahl der Kurgäste weiter vorbereiten müssen. Die Infrastruktur muss angepasst und neues Personal angestellt und geschult werden. „Damit die neuen Maßnahmen ins Rollen kommen, ist eine intensive Aufklärungsarbeit notwendig“, sagt Dr. Norbert Hemken. „Gemeinsam werden wir potenzielle Kurgäste informieren und für die Badekur begeistern.“

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. (HBV) unterstützt seine Mitglieder seit über 40 Jahren durch die Förderung der Heilbäderwirtschaft und des Gesundheitstourismus in Niedersachsen. Er bildet einen Zusammenschluss von 37 staatlich anerkannten Heilbädern, Kurorten, Erholungsorten und Küstenbadeorten. Die prädikatisierten Heilbäder und Kurorte in Niedersachsen gehören mit über 50 Prozent aller Übernachtungen zu einer der tragenden Säulen im (Gesundheits)Tourismus in Niedersachsen.

### **Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V.**

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. ist ein Zusammenschluss von 36 staatlich anerkannten Heilbädern, Kurorten, Erholungsorten und Küstenbadeorten bzw. zugehörigen Kurbetrieben. Seit 40 Jahren unterstützt der Verband seine Mitglieder durch die Förderung der Heilbäderwirtschaft und des Gesundheitstourismus in Niedersachsen. Vorsitzender ist Dr. Norbert Hemken aus Bad Zwischenahn. Die prädikatisierten Heilbäder und Kurorte in Niedersachsen gehören mit rund 45 % aller Übernachtungen zu einer der tragenden Säulen im (Gesundheits)Tourismus in Niedersachsen. Die Übernachtungszahlen liegen bei ca. 43,5 Millionen pro Jahr.